



GdS SPEZIAL

DGUV

1. April 2019

Arbeitgeber schließen betriebsbedingte Kündigungen nicht aus!

Die Verhandlungskommissionen von GdS und DGUV trafen sich am 28. und 29. März 2019 zum Verhandlungsaufakt zur Überarbeitung des Rationalisierungsschutztarifvertrages.

In naher Zukunft wird es vermehrt zu einer Automatisierung von Büro- und Sachbearbeitertätigkeiten kommen.

Offensichtlich befürchten die Arbeitgeber, dass durch Digitalisierung und damit verbundenen Reorganisationsmaßnahmen sehr **große Verluste von Arbeitsplätzen** auf die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen zukommen werden.

Daher will man **betriebsbedingte Kündigungen** grundsätzlich nicht ausschließen.

Damit sind wir nicht einverstanden!

Unser Verhandlungsziel ist ein Maßnahmenkatalog, der Entlassungen verhindert. Sollte es gar keine andere Alternative geben, muss ein Ausscheiden für Beschäftigte vor allem finanziell attraktiv sein!

Unsere Forderungen:

- **Arbeitsplatzsicherheit:** Der Wegfall von Tätigkeiten darf nicht zum Arbeitsplatzverlust führen.
- **Vergütungssicherheit:** Digitalisierung darf nicht zur Entwertung von Tätigkeiten führen. Wo sich Tätigkeitsinhalte ändern, müssen Beschäftigte vor Einkommensverlusten geschützt werden.

- **Flexibilisierung der Arbeit:** Ansprüche auf standortungebundenes Arbeiten (zum Beispiel mobile Arbeit, Telearbeit)
- **Berufliche Qualifizierung und Neuorientierung:** Beschäftigte müssen einen Anspruch auf Qualifikation haben.

Die DGUV hat uns für den Wegfall von Arbeitsplätzen das Modell der **Altersteilzeit** angeboten. Das Angebot sieht 80 Prozent vom Bruttoarbeitsentgelt vor. Wir finden: **Da geht noch mehr!**

Die Verhandlungen werden im Juli 2019 fortgesetzt, denn jetzt müssen Digitalisierung und demografischer Wandel bewältigt werden.

Vor uns liegt ein großes Stück Arbeit – Ihre Unterstützung ist wichtiger denn je!

Es geht um Ihre Zukunft und die Frage, ob Sie in Zukunft auch noch einen Job haben werden und wie dieser aussieht!

Werden Sie Mitglied unter www.gds.de/beitritt.

Für Sie verhandeln:

Fiona Lülsdorf (GdS-Bundesgeschäftsstelle), Christiane Aechtner (BG BAU), Horst Jache und Torsten Adam (beide BGHM), Ernst Feser (VBG) sowie Thomas Wehner (DGUV)

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift